



**Bericht über das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und das Berufseinstiegsjahr (BEJ)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Nach Auswertung einer Umfrage bei den beruflichen Schulen wird ein weiterer Bericht über die Situation bei den BVJ und BEJ gegeben. Die Schülerzahl ist im Wesentlichen gleich geblieben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Am 28.04.2008 wurde im Sozial- und Schulausschuss (KT-Drucksache Nr. VII-0477) ein Erfahrungsbericht der Schulleitungen zum neu eingerichteten BEJ gegeben. Bei der Vorstellung des Berichtes wurde von der Verwaltung zugesagt, einen ergänzenden Bericht nach Abschluss des Schuljahres zu liefern, in dem dargestellt wird, welche Wege die Schülerinnen und Schüler eingeschlagen haben.

Bei den Schulen wurde dazu wieder eine gesonderte Umfrage durchgeführt. Ausgewertet wurde das Schuljahr 2007/08. In diesem Schuljahr wurde das BEJ eingeführt, d. h. die Schulabgänger mit Hauptschulabschluss werden im BEJ geführt, während die Schüler ohne Hauptschulabschluss nach wie vor das BVJ besuchen. Der Schulbesuch ist verpflichtend für unter 18-Jährige, die keinen Ausbildungsplatz erhalten haben.

Die Auswertung ist aus den Anlagen ersichtlich. Wegen der besseren Vergleichbarkeit wurden die Formulare gewählt, die dem am 19.11.2007 im Sozial- und Schulausschuss (KT-Drucksache Nr. VII-0438) vorgestellten Bericht zum BVJ entsprechen. In den Zahlen sind die öffentlichen Schulen sowie die privaten Schulen des Internationalen Bundes (IB) enthalten.

- Anlage 1a: Verbleib der Schüler des BVJ
- Anlage 1b: Vergleich der Schüler des BVJ zum Vorjahr
- Anlage 2a: Verbleib der Schüler des BEJ
- Anlage 2b: Vergleich der Schüler des BEJ zum Vorjahr

Als Fazit der Umfrage bleibt festzuhalten, dass die Schülerzahl im Wesentlichen gleich geblieben ist.

Im BVJ haben 52 Schüler den Hauptschulabschluss erreicht (Vorjahr 40 Schüler). Die Vermittlung in einen Ausbildungsplatz konnte wesentlich verbessert werden auf 18 Schüler (Vorjahr 6 Schüler).

Auch im BEJ hat sich die Vermittlung in eine Ausbildung erheblich verbessert auf nun 53 Schüler (Vorjahr 26 Schüler), d. h. dass nun 32 % den Direkteinstieg in eine Ausbildung geschafft haben.

Die bessere Vermittlung in Ausbildungsplätze und damit eine Verbesserung der Ausbildungssituation kann als Indiz der Wirksamkeit der Neustrukturierung gewertet werden und spiegelt auch die erhöhte Ausbildungsbereitschaft der Wirtschaft wider. Dem Ziel, möglichst viele Schüler in eine duale Ausbildung zu bringen, ist man einen guten Schritt näher gekommen.